



Warnung

Die Verwendung eines Rufgerätes entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über die damit unterstützten Personen. Als funkbasiertes System ist es nicht zur Meldung von vorhersehbaren, lebensbedrohlichen Zuständen zugelassen.

Lieferumfang

Produkt	Bestellnummer ¹	Frequenz ¹
AAL Profiline Funk-Großruftaster incl. Batterie	HC-105	869,23 MHz
Bedienungsanleitung	HC-105-BA	

¹Bestellnummer und Frequenz sind auf dem Typenschild aufgedruckt. Dieses befindet sich auf der Unterseite.

Tipp: Überprüfen Sie nach dem Auspacken die Lieferung auf Vollständigkeit und auf Beschädigungen.

Hinweis: In dieser Beschreibung wird der **AAL Profiline Großruftaster** abgekürzt als **Großruftaster** bezeichnet.

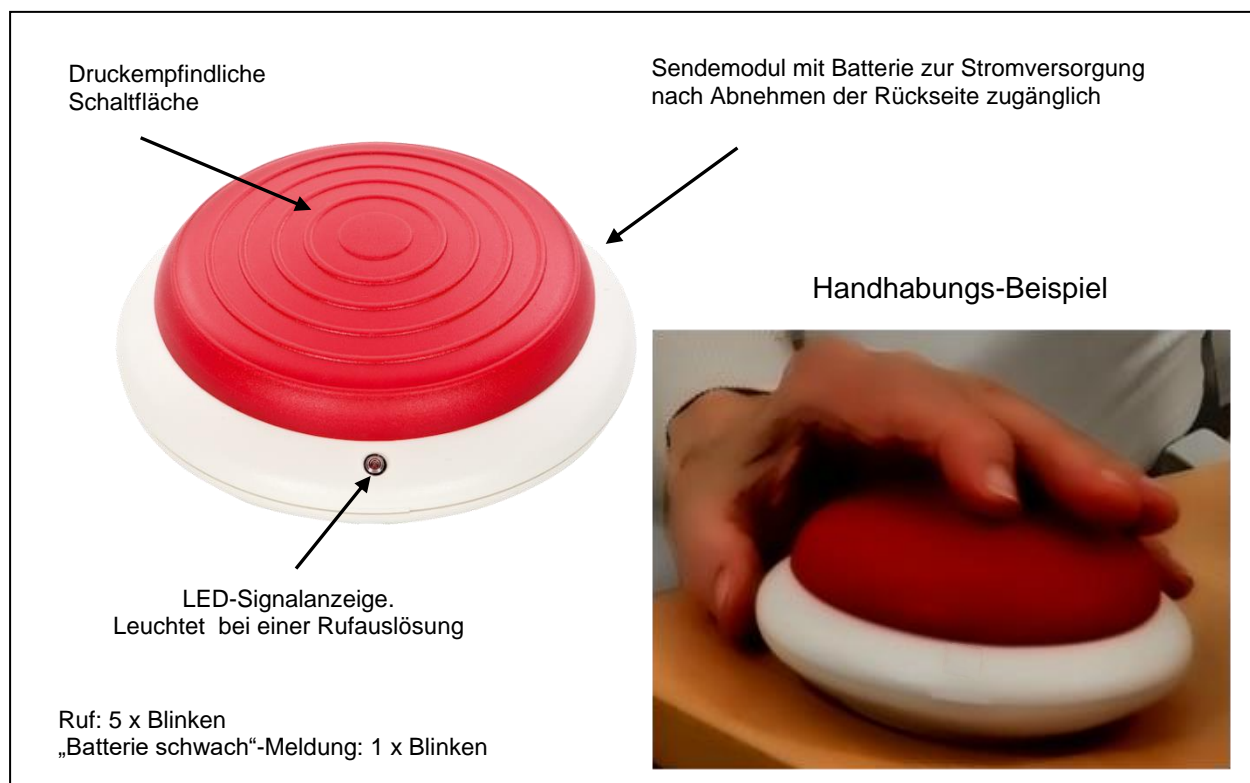
Verwendung und Funktion

Der Großruftaster löst durch leichten Druck auf den großen roten Pneumatikbalg einen Ruf aus und ist damit auch für Personen mit eingeschränkter Motorik geeignet.

Platzierung

Das Produkt so anordnen, dass es für die nutzende Person mit dem zur Rufauslösung vorgesehenen Körperteil erreicht werden kann. Falls möglich, die LED-Anzeige so zur Person drehen, dass diese ein Aufleuchten sehen kann.

Bild 1: Großruftaster



Inbetriebnahme

Der Großruftaster wird betriebsbereit mit Batterie ausgeliefert. Die Batterieschutzfolie muss vor Erstinbetriebnahme herausgezogen werden. Das Gehäuse muss hierfür **nicht** geöffnet werden. Zur Erstinbetriebnahme muss dieser an einen zugehörigen AAL Profiline Empfänger eingelernt und ein Reichweitentest durchgeführt werden.

Einlernen / Löschen des Großruftasters an einem Funkempfänger

Das zur Erstinbetriebnahme erforderliche „Einlernen“ und bei einer Portierung eventuell erforderliche „Löschen“ am Funkempfänger entnehmen Sie bitte der jeweiligen Empfänger-Bedienungsanleitung.

Rufmeldung abstellen

Der Großruftaster sendet bei Auslösung eine einmalige Funkrufmeldung an den zugehörigen Empfänger. Eine evtl. erforderliche Abstellung des Rufes ist am Empfänger vorzunehmen. Ein Rückstellen am Großruftaster ist nicht möglich.

Sichere Reichweite der Funkverbindung prüfen

Die Funkreichweite des Großruftasters entspricht den Anforderungen der technischen Prüfstelle der Krankenkassen. Innerhalb von Gebäuden kann mit ca. 30 m Reichweite gerechnet werden. Die Reichweite hängt wesentlich von den örtlichen und baulichen Gegebenheiten ab.

Vor erstmaliger Verwendung ist die störungsfreie Funkverbindung zu prüfen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie alle in der näheren Umgebung befindlichen elektronischen Unterhaltungs- und Kommunikationsgeräte wie Fernseher, Spielekonsolen und Computer **ein**.
2. Prüfen Sie die Funkmeldung zum Rufempfänger in ca. 5-10 m Zusatzabstand gegenüber dem vorgesehenen Gebrauchsabstand. Achten Sie darauf, dass die Meldung mit einer einzigen Rufauslösung ausgelöst wird!

Wichtig: Wenn in der Rufumgebung die Platzierung elektronischer Geräte verändert wird oder neue in Betrieb genommen werden, ist die Prüfung der Funkreichweite erneut durchzuführen.

Regelmässige Massnahmen

Vorgeschlagen wird eine wöchentliche Besichtigung mit Prüfruf-Auslösung und Beobachtung aller Meldeelemente der Anlage. Prüfen Sie dabei auch, ob eine „Batterie schwach“ Meldung erfolgt. Empfohlen wird zudem eine monatliche Kontrolle der Funkreichweite.

Reinigung

Empfohlen wird ein weicher, leicht feuchter Lappen mit etwas Spülmittel ggfs. mit Zusatz von Desinfektionsmittel gem. DIN/EN 13727. Auf keinen Fall scheuernde oder ätzende Reinigungsmittel verwenden.

Technische Daten

Ausführung:	Handtaster mit sehr leichtgängiger Großflächen-Pneumatik-Auslösung
Meldung:	Rufauslösung durch Pneumatikkontakt, optische Funktions-Anzeige Rufweiterleitung durch Funkübertragung
Sender:	Frequenz 869,23 MHz, Modulation FSK (sichere Sozialalarmfrequenz)
Stromversorgung:	Knopfzellen 3 V; Typ Ausführung CR 2032 Betriebsdauer bei einmaligem, täglichen Gebrauch ca. 2-3 Jahre
Schutzart:	IP 44 (nicht in Nasszellen verwenden)
Druckfläche:	∅ 90mm
Abmessungen:	ca. ∅ 100x 35 mm (DxH)
Gewicht:	125g

Batteriewechsel



Wichtig

Nach einem Batteriewechsel ist immer die Rufauslösung und Funkreichweite wie bei einer Erstinbetriebnahme zu prüfen.

„Batterie schwach“- Meldung

Bei jeder Rufauslösung wird auch der Batteriezustand übertragen. Erfolgt eine „Batterie schwach“-Meldung (siehe Info Bild 1), ist im Großruftaster innerhalb der nächsten Wochen die Batterie zu wechseln.

Bild 3: Batteriewechsel

Unterschale abnehmen

1. Lösen der zwei rückseitigen Kreuzschlitzschrauben mit einem passenden Schraubendreher
2. Balgshale festhalten und Unterschale nach links bis zum spürbaren Anschlag drehen (Abb. 1)
3. Unterschale abziehen (Abb. 2)

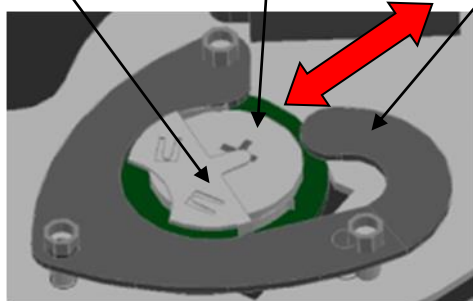
Knopfzelle wechseln

4. Abb. 3: Haltelasche niederdrücken und verbrauchte Knopfzelle aus dem Haltebügel mit einem nichtmetallischen Gegenstand herausschieben und neue, Typ CR2032 bei gedrückter Lasche in den Haltebügel einschieben (+Pol oben).

Abb.3

Knopfzelle
glatte Seite oben

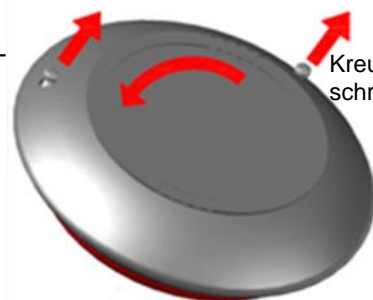
Batterie Haltebügel



Haltelasche
Zum Entnehmen
der Batterie
niederdrücken

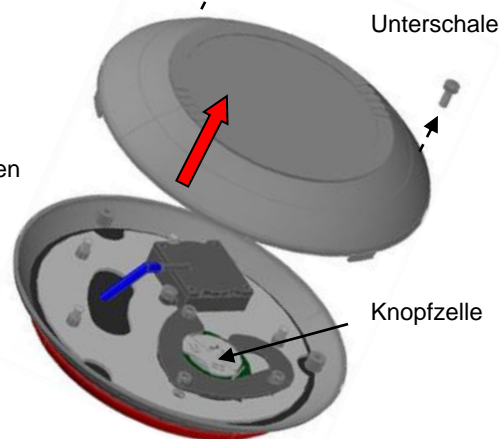
Abb.1

Kreuzschlitz-
schraube



Kreuzschlitz-
schraube

Abb.2



Balgshale

Schalenhälften wieder zusammensetzen und verschrauben

5. Beide Schalenhälften so übereinander legen, dass die unter der LED befindlichen Passstreifen versetzt übereinander stehen (Abb. 5.1).
6. Damit sind die drei Rastnasen (Abb. 4) in Raststellung zur Balgshale und die Schalenhälften lassen sich durch leichtes Andrücken bündig zusammenfügen.
7. Die Unterschale durch Drehen im Uhrzeigersinn (nach Rechts) verriegeln. Die Passtreifen stehen nun übereinander (Abb. 5.2).
8. Beide Schalenhälften wieder vorsichtig verschrauben.

Wichtig: Die zwei Kreuzschlitzschrauben nicht zu fest anziehen, um die Gewinde nicht zu beschädigen.

Abb. 5

Passtreifen vor dem Verriegeln

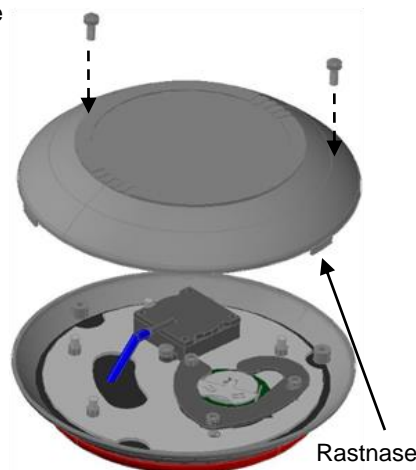
Abb. 5.1

Abb. 5.2

Passtreifen nach dem Verriegeln



Abb.4



Rastnase

Gewährleistung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen, oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen. Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen durch Reparatur oder Umtausch.

Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff oder unsachgemäßer Behandlung. Sie gilt nicht für Verschleiss beweglicher Teile.

Serviceadresse

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten, oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die folgende Adresse:

AAL-Homecare Deutschland - Wahner Str. 45 - 53859 Niederkassel - Homepage: www.aal-homecare.com

Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte, Altbatterien und Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften.



Konformität und gesetzliche Regelungen

Hiermit erklärt AALHomecare, dass sich das Produkt soweit zutreffend in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der EMV-Richtlinie 2014/30/EU, der RED-Richtlinie 2014/53/EU, sowie der RoHS RL 2011/65/EU befinden. Die vollständigen Konformitätserklärungen finden Sie im Internet unter: www.aal-homecare.com



REACH Verordnung Im Sinne der Verordnung sind wir nachgeschalteter Anwender. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig. Weitere Information ist auf der Homepage einsehbar.